SAISON 2021/2022

Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr

BoSy JOURNAL

april

EXKLUSIVER VORVERKAUF
TreueAusweis/Freundeskreis
ab Donnerstag, 17. März 2022, 9 Uhr

ALLGEMEINER VORVERKAUF
ab Montag, 21. März 2022, 9 Uhr

Liebe Musikfreunde, liebes Publikum,

unser April-Leporello entsteht, während ein Krieg entbrennt, mitten in Europa. Können wir da einfach weitermachen, weiter unsere Konzerte spielen? Wir halten es mit Elias Canetti:

»Die Musik ist schon darum der beste Trost,
weil sie nicht neue Worte macht.«

Bleiben wir zusammen! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen im Austausch zu sein, in unserer Sprache, der Musik.

Ihre Bochumer Symphoniker

Programmänderungen und Änderungen der Besetzung vorbehalten.

FR 1. APRIL 22 | 16.00 Kleiner Saal

BoSy **LAUSCHBILD** 2

ÜBER KURZ ODER LANG

ArtTone Trio
Ursula Lee Violine
Louisa Spahn Viola
Janet Boram Lee Violoncello

Tanja Emmerich | Stephanie Riemenschneider Moderation, Tanz und Gesang
Theresa Denhoff Konzept und Animation

10,00 Euro (Ermäßigung 50 %)

auch DO 31 MÄRZ 22 und FR 01 APRIL 22 | 9.15 | 11.15 für Kindergärten

Gegensätze ziehen sich an

Trist, grau und starr oder fröhlich, bunt und animiert? In diesem Lauschbild entführen wir euch in eine Welt voller Gegensätze, bei denen Kleines groß wird und Großes klein, Stille zu Klang und laut zu leise, Wildes zahm und aus brav plötzlich frech wird. Gegensätze gehören zur Musik wie der Tag zur Nacht, wie Sommer zum Winter und Tanja zu Stephanie.

DO 7. APRIL 22 | 20.00
FR 8. APRIL 22 | 20.00 Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE** 5

Anatoli Konstantinowitsch Ljadow
Kikimora

Benjamin Britten
»Les Illumination« op. 18

Richard Strauss
Aus Italien (Tondichtung) op. 16

Sophie Karthäuser Sopran

Bochumer Symphoniker
Ariane Matiakh Dirigentin

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung 50 %)

Klanggedichte, Klangmalerei

Alle Werke unseres Konzertes beschäftigen sich mit der Umsetzung außermusikalischer Künste oder Eindrücke in Musik: Während Anatoli Ljadow in seiner Komposition eine alte slawische Gottheit namens Kikimora zu kraftvollem Leben erweckt, übersetzt Benjamin Britten einen Gedichtzyklus Arthur Rimbauds in flirrend-mystische Klänge. Richard Strauss schließlich beweist seine Fähigkeit, Landschaften und Stimmungen auf geradezu handgreiflich-illustrative Weise in Musik umsetzen zu können: Eindrücke seiner Italienreise hat er regelrecht musikalisch »abgemalt«.

mit Bjørn Woll
Kleiner Saal
19 UHR TISCHGESPRÄCH

FR 15. APRIL 22 | 20.00 Großer Saal

BoSy **EXTRA**

LAMENTO

Joseph Haydn
Symphonie Nr. 26 d-Moll »La Lamentatione«

Ottorino Respighi
Lamento aus »Rossiniana« P.148

Jean Sibelius
Schwan von Tuonela op. 22/2

Arvo Pärt
Swansong

Toru Takemitsu
Requiem

Johann Sebastian Bach | Anton Webern
Fuga (2. Ricercata) a sei voci aus »Das musikalische Opfer«

Nikolai Rimski-Korsakow
Russische Ostern, Ouvertüre op. 36

Bochumer Symphoniker
Mihhail Gerts Dirigent

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung 50 %)

Ein Konzert zum Karfreitag

»Aus meinen großen Schmerzen mach' ich die kleinen Lieder.«
Heinrich Heine

Vielleicht ist der Ursprung der Musik der Schmerz – neben der Liebesklage ist es besonders die Totenklage, die als existentielle Grenzerfahrung schon seit Urzeiten im Singen und dem Instrumentalspiel bewältigt wird. Die elementare Eruption, das unmittelbare Äußern des Schmerzes, der Schrei, die Klagelaute das Schluchzen und Weinen werden, wenn sie etwa als Lamento, als Klage- und Trauergesang artikuliert werden, sublimiert und dadurch erträglich. In unserem Konzert zum Karfreitag geben wir dem Lamento Raum – durch die Zeiten, durch unterschiedliche Kulturen und mit der tröstlichen österlichen Aussicht auf das Ende des Schmerzes, auf Auferstehung.

SO 17. APRIL 22 | 18.00 Kleiner Saal

BoSy **CAMERA** 9

LIEBEN SIE BRAHMS!

Johannes Brahms
Die Sonaten für Violine und Klavier
Nr. 1 in G-Dur op. 78
Nr. 2 in A-Dur op. 100
Nr. 3 in d-Moll op. 108

Emily Florian Violine
Christian Köhn Klavier

18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Brahms'scher Dreiklang

Johannes Brahms hat insgesamt drei Sonaten für Violine und Klavier geschrieben, jede von ihnen mit einzigartigem Charakter: Die erste Sonate mäandert in einem eigenartigen Schwebezustand zwischen Dur und Moll, zwischen blühender Innigkeit und verhaltener Melancholie und gibt sich völlig dem Reiz des Melodischen hin, die zweite ist zwar die kürzeste der drei, beinhaltet aber eine Fülle von Anklängen an gleich drei Lieder des Komponisten, sogar Motive aus Wagners »Meistersingern« sind zu finden. In der dritten Sonate schließlich zollt Brahms dem Genre der »Grande Sonate« seinen Tribut – durch die Viersätzigkeit, die dramatischen Ecksätze und den virtuosen Klavierpart, über den sich die Geige triumphal erheben kann.

SO 24. APRIL 22 | 18.00 Kleiner Saal

BoSy **CAMERA** 10

MUSIKEN ZUR NACHT

Wolfgang Amadeus Mozart
Lodronische Nachtmusiken
Divertimento F-Dur KV 247
Divertimento B-Dur KV 287

Raúl Roque Tavares | Jodie Lawson Hörner
Iwona Gadzala | Vlada Berezhnaya Violinen
Mario Antón Andreu Viola
Steffen Schrank Violoncello
Klaus Heimbucher Kontrabass

18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Fürstliche Vergnügungen

Die Lodrons waren eines jener wohlhabenden, dem Vergnügen zugeneigten Adelsgeschlechter, die wesentlich zum Serenaden-Boom des späten 18. Jahrhunderts beitrugen. Der Begriff (zu Deutsch: »Nachtmusik«) bezeichnet eine belliebte Unterhaltungsmusik, die traditionell abends und oft im Freien zur Aufführung kam. Wolfgang Amadeus Mozarts kammermusikalische Divertimenti tragen nicht ausdrücklich den Titel »Nachtmusik«, sind jedoch vom Komponisten und seinem Vater häufig so bezeichnet worden. Die »Lodronschen Nachtmusiken« schrieb Mozart als wahrhaft fürstliche Ständchen zur Feier des Namenstags der Gräfin Antonia Lodron.

MI 27. APRIL 22 | 20.00 Großer Saal

BoSy **PUR** 3

LIEBLINGSSTÜCKE

Felix Mendelssohn Bartholdy
Oktett für Streicher Es-Dur op. 20

Ludwig van Beethoven
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Bochumer Symphoniker
Raphael Christ Musikalische Leitung

FREUNDESKREIS zur Förderung der Bochumer Symphoniker e. V.

28,00 | 26,00 | 22,00 | 18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Musikalische Effekte

Elfen, Feen, Kobolde, Hexen – ein Traum einer Walpurgisnacht, von einem Wunderkind in Töne gesetzt. Das Streichoktett op. 20 ist der Geniestreich eines 16jährigen Jünglings: Felix Mendelssohn Bartholdy hatte sich zu der zauberhaft flirrenden Musik von einem satirischen Intermezzo aus Goethes »Faust« inspirieren lassen. Es heißt, Ludwig van Beethoven sei ernst, seine Musik streng und gewichtig. In Wahrheit hatte der Klassiker einen ziemlich schrulligen Humor und vor allem Spaß daran, die Musik genau das tun zu lassen, was die Leute nicht erwarteten – schön zu hören in seiner Siebten, in der er stellenweise fast übermütig wird. Dem Erfolg hat's nicht geschadet!

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Bochumer Symphoniker

---

SA 30. APRIL 22 | 14.00 | 16.00 Kleiner Saal

BoSy **MÄRCHENZELT** 2

DIE KONFERENZ DER VÖGEL

Kioomars Musayyebi Santur
Alexander Schütz Flöte
Katharina Flaig Konzept und Sprecherin

10,00 Euro (Ermäßigung 50 %)

auch DO 28 APRIL 22 und FR 29 APRIL 22 | 9.15 | 11.15 für Vorschul- und Schulkinder, 5–8 Jahre

Auf der Suche nach dem Guten

Der Wiedehopf stellte seinen Kamm auf, blickte förmlich in die Runde und sprach: »In einem weit entfernten Land, in das bisher noch keiner von uns gekommen ist, liegt der Berg Kaf. Dort lebt ein König, der die Welt von allem Schlechten befreien kann. Es liegt nun bei uns, diesen König zu finden und ihn zu unserem König zu machen, damit er das Leid aus unserem Leben verbannen kann.«

Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang
Intendant und Generalmusikdirektor
Thomas Kipp
Geschäftsführender Direktor

Bochumer Symphoniker
Marienplatz 1,
44787 Bochum
0234 910 86 22 TEL
bochumer-symphoniker.de

Stand: März 2022

TICKETS
Konzertkasse im Musikforum
0234 910 86 66 TEL

Touristinfo Bochum
0234 96 30 20 TEL
tickets@bochum-tourismus.de

ANNELIESE BROST MUSIKFORUM RUHR
BOCHUMER SYMPHONIKER
Orchesterzentrum|NRW
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
BOCHUM